

	<p>Object: Augustalis Kaiser Friedrichs II.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 16437</p>
--	--

## Description

Nach dem Kreuzzug der Jahre 1228/ 29 schloss Kaiser Friedrich II. (reg. 1215-1250) durch das Gesetzeswerk der Konstitutionen von Melfi die Umgestaltung seines sizilischen Königreichs zu dem damals modernsten, straff zentralistischen Staatswesen ab. Mit diesen Reformen führte Friedrich eine neue Goldmünze, den Augustalis, ein. Er wurde seit 1231 in den Münzstätten Brindisi und Messina geprägt. Die Vorderseite zeigt eine Profilbüste des Kaisers in antikem Stil. Auch die Umschrift IMP(erator) ROM(anorum) - CESAR AVG(ustus) lehnt sich an die römische Kaisertitulatur an. Auf der Rückseite erscheint ein fein gezeichneter Adler mit weit geöffneten Schwingen und der Namen des Münzherrn FRIDE - RICVS. Der Augustalis wird im Depot aufbewahrt.

## Basic data

Material/Technique:	Gold, geprägt
Measurements:	D. 19,5 mm, G. ca. 5,25 g

## Events

Created	When	1231
	Who	Münze von Messina
	Where	Messina
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Frederick II, Holy Roman Emperor (1194-1250)
	Where	

[Relation to time]      When      500-1500

Who

Where

## Keywords

- Animal figures
- Coin
- Figürliche Darstellung
- Legal tender
- Portrait

## Literature

- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 142